

Telio® CAD A16



Gebrauchsinformation

CE 0123

Inhaltsverzeichnis

3 Telio System

4 Produktinformationen

Beschreibung
Material
Anwendungen
CAD/CAM-Partner

9 Herstellung Telio CAD Hybrid-Abutment-Krone

Behandlungs-/Herstellprozess
Farbe – Zahnfarbe und Abutmentfarbe
Vorbereitung für den CAD/CAM-Prozess
Schichtstärken
Blockauswahl
Ausarbeitung

12 Fertigstellung der Telio CAD-Struktur

Poliertechnik chairside
Poliertechnik labside

13 Verklebung Ti-Base / Telio CAD-Struktur

19 Eingliederung und Nachsorge

Intraorale Vorbereitung
Eingliederung Hybrid-Abutment-Krone
Pfleheinweise – Implant Care

21 Formen des Emergenzprofils

Chairside
Labside

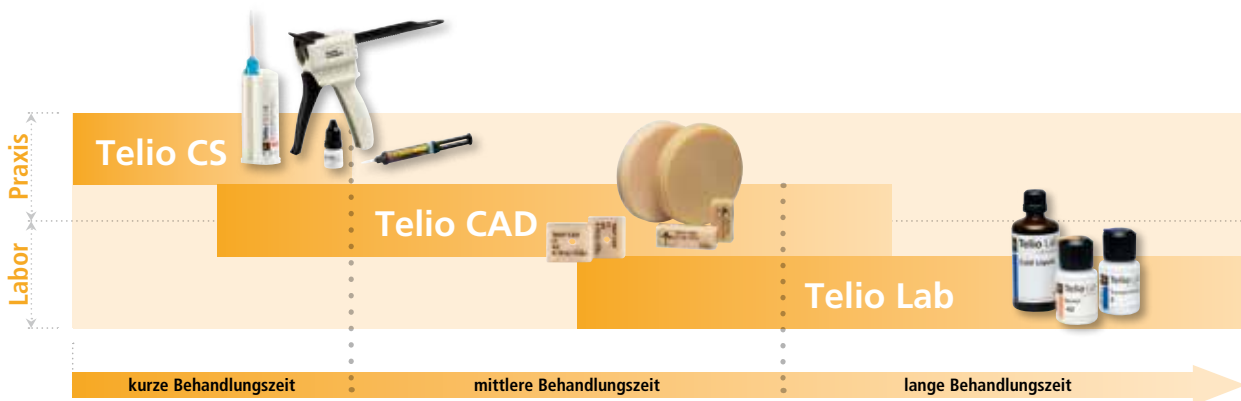
25 Allgemeine Informationen

Fragen und Antworten

Telio® System

Telio ist eine umfassende Systemlösung für temporäre Versorgungen und richtet sich an Zahntechniker, CAD/CAM-Anwender und Zahnärzte.

Alle Produkte eignen sich für die Herstellung von konventionellen und Implantat-getragenen Provisorien. Sie sind material-technisch miteinander kompatibel und farblich optimal aufeinander abgestimmt.



Telio CS

Für Zahnärzte: Selbsthärtendes, temporäres Kronen- und Brücken-Material, ergänzt durch einen Densensibilisierer und Zemente.

Telio CAD

Für CAD/CAM-Anwender: Kunststoff-Blöcke und -scheiben für die effiziente Herstellung von provisorischen Kronen, Hybrid-Abutment-Kronen und Brücken mit der CAD/CAM-Technik.

Telio Lab

Für Zahntechniker: Kunststoff für temporäre Kronen und Brücken für die Cold-Technik.

Telio® CAD Abutment Solutions

Produktinformationen

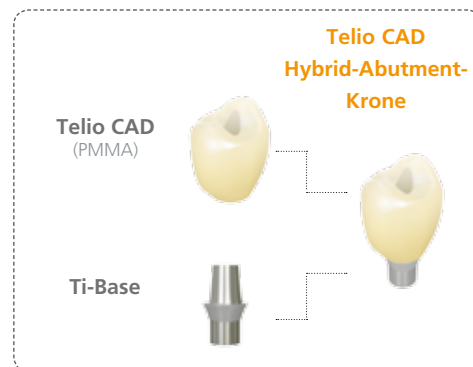
Beschreibung

Telio® CAD A16 sind CAD/CAM-gefertigte, Implantat-getragene Hybridversorgungen für individuelle, proviso-
rische Einzelzahn-Restaurationen. Das Material besteht aus einem vernetzten Polymerblock (PMMA), der die
Fertigung von individuellen, monolithischen Hybrid-Abutment-Kronen ermöglicht, welche direkt mit einer
Ti-Base verklebt werden. Form, Ästhetik und Emergenzprofil können einfach gestaltet und jederzeit angepasst
werden. Telio CAD A16 bildet damit die Grundlage für weitere, langfristige Versorgungen mit IPS e.max® CAD
Abutment Solutions sowie IPS e.max Press Abutment Solutions.

Hybrid-Abutment-Krone

Abutment und monolithische Krone in einem Teil vereint. Sie ist die
effiziente 2-in-1-Lösung aus PMMA und wird direkt mit einer Ti-Base
verklebt. Form, Ästhetik und Emergenzprofil können einfach gestal-
tet und jederzeit angepasst werden. Für Fälle mit Sofortbelastung
kann ein CAD/CAM-gefrästes Sofortprovisorium hergestellt werden
und dabei überzeugt Telio CAD mit den gewohnten ästhetischen
Eigenschaften sowie ausreichend Festigkeit, Beständigkeit und
Effizienz.

Die monolithisch geschliffene Hybrid-Abutment-Krone wird mittels
Multilink Hybrid Abutment HO 0 extraoral mit der Ti-Base verklebt.
Dann wird sie intraoral – in einem Stück – eingeschraubt. Der
Schraubenkanal wird abschliessend mit einem Composite (z.B. Tetric
EvoCeram®) oder einem lichthärtenden, proviso-
rischen Füllungsmaterial (z.B. Telio CS Inlay/Onlay) verschlossen.



Ideal aufeinander abgestimmt – Multilink® Hybrid Abutment HO 0

Das selbsthärtende Befestigungscomposite Multilink Hybrid Abutment zusammen mit SR Connect und Monobond® Plus
wird für die Verklebung von Telio CAD auf Klebebasen aus Titan/Titanlegierung herangezogen.

Dies ermöglicht:

- zuverlässige Verklebung dank hoher Haftwerte
- einfache Handhabung dank der praktischen Automix-Spritze

Material

Telio CAD

Telio CAD sind vernetzte PMMA-Blöcke für die Herstellung von Langzeitprovisorien mittels der CAD/CAM-Technik. Aufgrund des industriellen Polymerisationsprozesses weisen die Blöcke eine hohe Materialhomogenität auf. Polymerisationsschrumpfung oder Inhibitionsschicht müssen nicht mehr berücksichtigt werden. Dank der CAD/CAM-Herstellung ist jederzeit eine einfache Reproduzierbarkeit des Provisoriums gewährleistet. Mittels Malfarben und/oder Schichtmassen können abschliessend ästhetische Optimierungen vorgenommen werden.



Physikalische Eigenschaften

		Prüfmethode	Spezifikation	Beispielwerte
Biegefestigkeit	MPa	EN ISO 10477	≥ 100	128
Biegemodul	MPa	EN ISO 10477	≥ 2800	3041
Wasseraufnahme	µg/mm ³	EN ISO 10477	≤ 40	22
Löslichkeit	µg/mm ³	EN ISO 10477	≤ 7.5	0
Kugeldruckhärte	MPa	Interne Methode (358N, 30s)	–	176

Ti-Base

Zur Herstellung der Telio CAD Abutment Solutions werden Ti-Basen benötigt. Die geeigneten Ti-Basen werden entsprechend dem zu verwendenden CAD/CAM-System gewählt. Die Angaben des jeweiligen Herstellers zur Verwendung sowie zur Bearbeitung sind zu beachten.



Weitere Informationen zu den autorisierten CAD/CAM-Systemen erhalten Sie im Internet unter www.ivoclarvivadent.com.

Anwendungen

Indikationen

Herstellung von temporären Restaurationen mittels der CAD/CAM-Technologie.

Kontraindikationen

- Verwendung für definitive Restaurationen
- Bruxismus
- Missachtung von Anforderungen des Implantatherstellers bzgl. der Verwendung des gewählten Implantattyps (Durchmesser und Länge des Implantats müssen vom Implantathersteller für die entsprechende Kieferregion freigegeben sein).
- Wenn das zulässige Maximum bzw. Minimum der Telio CAD-Schichtstärken über- bzw. unterschritten wird.
- Verwendung anderer Befestigungscomposite ausser Multilink Hybrid Abutment HO 0 zur Verklebung von Telio CAD und der Ti-Base.
- **Intraorale** Verklebung der Telio CAD-Struktur mit der Ti-Base.
- Alle nicht als Indikationen aufgeführten Anwendungen sind kontraindiziert.

Wichtige Verarbeitungseinschränkungen

- Verarbeiten der Blöcke in einem nicht autorisierten CAD/CAM-System.
- Nichtbeachtung der Herstellerhinweise zur Bearbeitung der Ti-Base.

Nebenwirkungen

Bei bekannter Allergie auf einen der Inhaltsstoffe sollte auf eine Verwendung von Telio CAD und die zur weiteren Herstellung notwendigen Materialien verzichtet werden.

Zusammensetzung

- **Telio CAD**
Inhaltsstoffe: Poly(methylmethacrylat) (PMMA), Pigmente
- **Multilink Hybrid Abutment HO 0**
Inhaltsstoffe: Dimethacrylat, HEMA sowie Füllstoffe (Bariumglas, Ytterbiumtrifluorid, sphäroides Mischoxid und Titandioxid).
- **SR Connect**
Inhaltsstoffe: Methylmethacrylat, Polymethylmethacrylat, Dimethacrylate und Initiatoren.

Warnhinweise

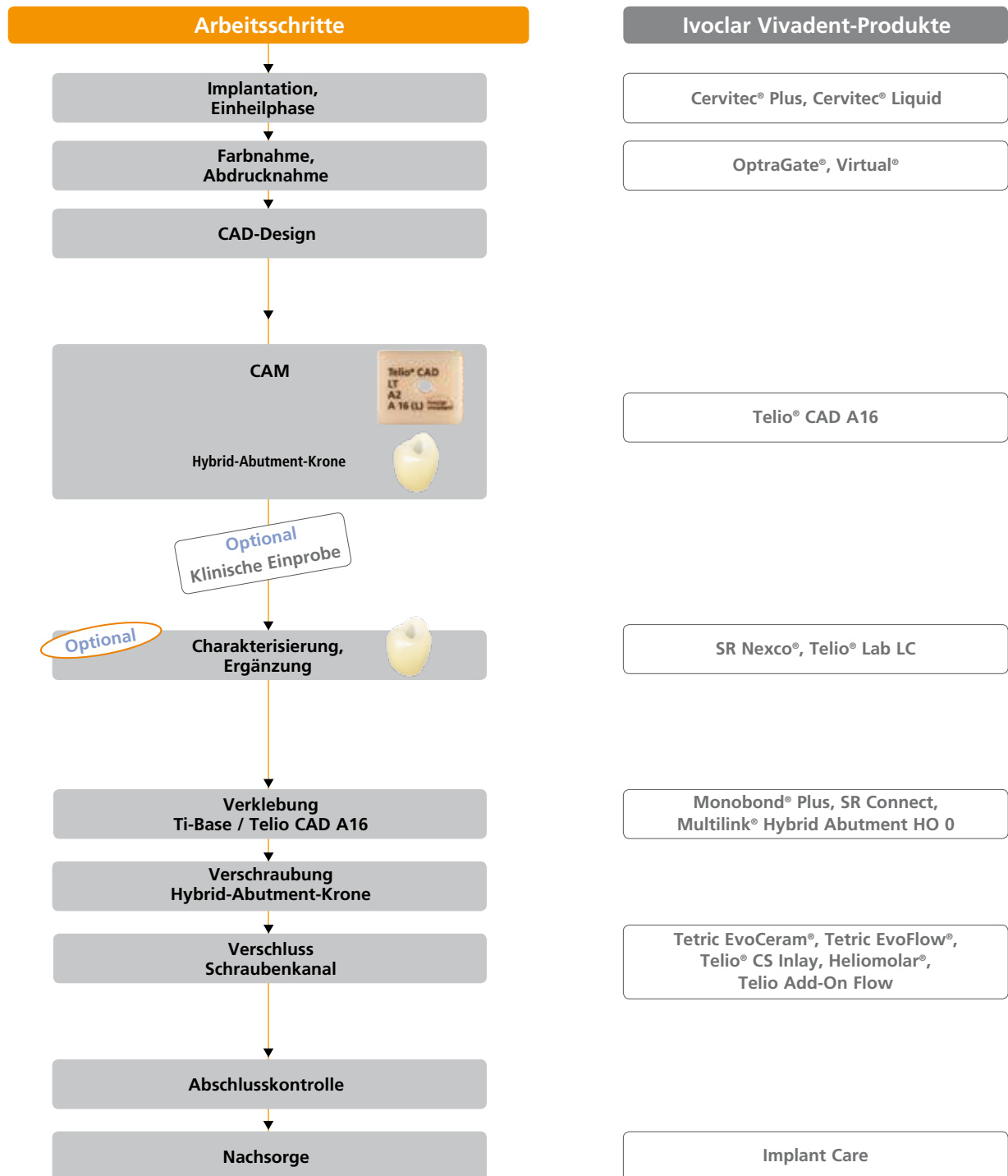
- Schleifstaub nicht inhalieren.
- SR Connect enthält Methylmethacrylat (MMA). MMA ist leicht entzündlich, daher von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. MMA ist reizend, reizt Augen, Atmungsorgane und Haut. Dämpfe nicht einatmen.
- Die Gefahrenhinweise auf den einzelnen Primärverpackungen und Etiketten beachten.

CAD/CAM-Partner

Die Verarbeitung von Telio CAD muss mit einem autorisierten CAD/CAM-System erfolgen. Bei Fragen bezüglich der CAD/CAM-Systeme wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Kooperationspartner. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ivoclarvivadent.com.

Telio® CAD Abutment Solutions

Herstellung Telio CAD Hybrid-Abutment-Krone



Farbe – Zahnfarbe und Abutmentfarbe

Bei der **Telio CAD Hybrid-Abutment-Krone** ergibt sich die gewünschte Zahnfarbe aus der

- Farbe von Telio CAD A16-Blocks
- Farbe von Multilink Hybrid Abutment HO 0

Vorbereitung für den CAD/CAM-Prozess

Scanprozess

Zur Herstellung von Telio CAD Abutment Solutions wird, abhängig vom verwendeten CAD/CAM- System, die klinische Situation direkt durch einen intraoralen Scan bzw. indirekt durch einen Modellscan digitalisiert. Hinweise zum Scan entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben des CAD/CAM-Systems.

Auswahl einer Ti-Base

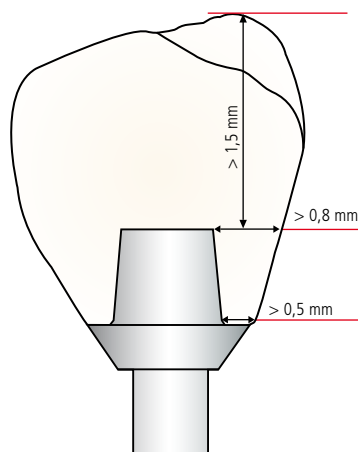
Abhängig vom inserierten Implantat und dem verwendeten CAD/CAM-System, wird die notwendige Ti-Base gewählt.

Schichtstärken

Die Einhaltung der geometrischen Anforderungen der Telio CAD-Struktur ist der Schlüssel zum Erfolg für stabile Restaurationen. Je mehr Aufmerksamkeit der Gestaltung geschenkt wird, desto besser sind die Endresultate und der klinische Erfolg.

Folgende Grundregeln sind zu beachten:

Hybrid-Abutment-Krone



Mindeststärken

- | | |
|---|---------------------|
| – okklusale: | mind. 1,5 mm |
| – zirkulär: | mind. 0,8 mm |
| – Telio CAD A16 im Übergangsbereich zum Ti-Base-Tellerrand: | mind. 0,5 mm |

- Bezüglich der maximalen Höhe der Hybrid-Abutment-Krone sind die Hinweise des Implantat-Herstellers unbedingt zu beachten.
- Im Übergangsbereich zum Tellerrand beträgt die Mindeststärke 0,5 mm, welche kontinuierlich auf 0,8 mm erhöht werden muss.

Blockauswahl

Bei Verwendung einer Ti-Base von Sirona muss bei der Blockauswahl die Dimension der Schnittstelle zur Ti-Base (S bzw. L) beachtet werden.

Verfügbare Zahnfarben Telio CAD A16 Block mit S oder L Schnittstelle:

LT A1, LT A2, LT A3, LT A3,5, LT B1, LT BL3

Ausarbeitung

Zur Ausarbeitung und Überarbeitung der Telio CAD-Struktur sind herkömmliche, feine kreuzverzahnte Hartmetallfräser geeignet. Bei der Ausarbeitung ist darauf zu achten, dass die Mindeststärken nicht unterschritten werden. Das Abtrennen der gefrästen Telio CAD-Struktur vom Block wird mittels einer feinen kreuzverzahnten Fräse oder einer diamantierten Trennscheibe vorgenommen.

Kontrolle der Passung der Telio CAD-Strukturen auf der Ti-Base

Telio CAD-Strukturen vorsichtig auf die Ti-Base aufsetzen und die Passung kontrollieren. Lage der Rotationssicherung beachten.



Abtrennen der Ansatzstelle von inzisal mittels einer feinen kreuzverzahnten Fräse oder einer diamantierten Trennscheibe.



Telio CAD-Struktur vorsichtig auf die Ti-Base setzen und die Passung kontrollieren.



Optimale Passung zwischen der Telio CAD-Struktur und der Ti-Base.

Ausarbeiten

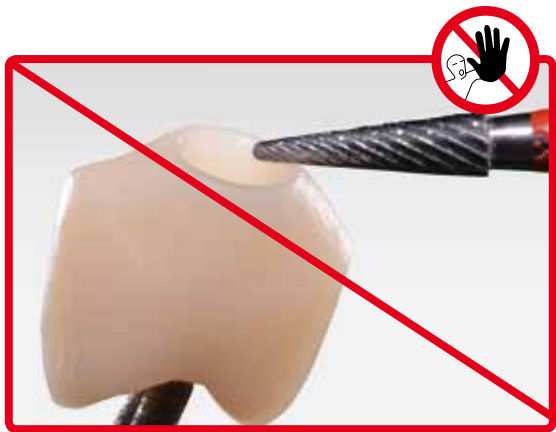
Wichtig!

- **Keine Bearbeitung der Stufe an der Telio CAD-Struktur, um die Passung zur Ti-Base nicht negativ zu beeinflussen.**
- **Bearbeitung des Emergenzprofils bei Bedarf unter Berücksichtigung der Passung zur Gingiva und der Mindeststärke.**

Bearbeitung Aussenfläche Telio CAD Struktur (Hybrid-Abutment-Krone)

- Ansatzstelle zum Block unter Berücksichtigung der Form des Emergenzprofils und der approximalen Kontakte mit feiner Hartmetallfräse verschleifen.
- Kontrolle der approximalen, okklusalen und basalen Kontakte.
- Oberflächentexturen gestalten.

Vor der Weiterverarbeitung die Telio CAD-Struktur mit Ultraschall im Wasserbad und/oder mit dem Dampfstrahler reinigen.



Keine Bearbeitung der Stufe zur Ti-Base.



Vorsicht bei der Bearbeitung des Emergenzprofils, damit die Passung zur Gingiva nicht beeinträchtigt wird.



Ansatzstelle zum Block unter Berücksichtigung der Form des Emergenzprofils und der approximalen Kontaktpunkte verschleifen.



Oberflächentextur wo gewünscht nacharbeiten.

Telio® CAD Abutment Solutions

Fertigstellung der Telio CAD-Struktur

Poliertechnik chairside

Astropol®

1. Schritt: Finieren mit Astropol F (grau): Mit dem Finierer Astropol F werden Überschüsse entfernt und raue Restaurationsoberflächen geglättet.
2. Schritt: Polieren mit Astropol P (grün): Die Politur mit Astropol P ergibt eine glatte Restaurationsoberfläche.
3. Schritt: Hochglanzpolieren mit Astropol HP (altrosa): Ohne Druck anwenden. Die Restaurationsoberflächen werden mit einer mittleren Anpresskraft finiert bzw. poliert.

Hinweis:

Der Finier- bzw. der Poliervorgang erfolgt mit Wasserspray zur Kühlung und auch, um die entstandenen Polierrückstände zu entfernen. Wenn Überschüsse bereits mit einem feinkörnigen Diamantschleifkörper entfernt worden sind bzw. die Oberflächen der Restauration bereits ziemlich glatt sind, dann kann auf den ersten Schritt (Astropol F) verzichtet werden. Empfohlene Drehzahl: 7'500 – 10'000 U/min.

OptraPol® NG

Alternativ kann mit dem Ein-Schritt-Poliersystem Optrapol NG gearbeitet werden. Dabei sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Drehzahl: 5'000 - 8'000 U./min.
- Nur mit reichlich Wasserspray anwenden

Mit nur einem Polierschritt wird die Restauration mit einer mittleren Anpresskraft auf Hochglanz poliert.

Poliertechnik labside

Die Vorpolutur erfolgt mit Gummipolierern und Silikonrädern verschiedener Abrasionsgrade von Grob nach Fein. Eine Hochglanzpolitur wird mit Ziegenhaarbürste, Baumwoll- bzw. Lederschwabbel sowie SR® Universal Polierpaste erreicht.

Telio® CAD Abutment Solutions

Verklebung Ti-Base / Telio CAD-Struktur

Eine präzise Vorbereitung der Verbundflächen ist die Voraussetzung für eine optimale Verklebung zwischen der Telio CAD-Struktur und der Ti-Base. Nachfolgend ist diesbezüglich die Vorgehensweise beschrieben.

Notwendige Materialien

- SR Connect
- Monobond® Plus
- Multilink® Hybrid Abutment HO 0
- Liquid Strip



	Telio CAD A16	Ti-Base
Abstrahlen	–	Herstellerangaben beachten
Haftvorbereitung Telio CAD	Klebefläche zur Ti-Base mit SR Connect 30 s einwirken lassen und 40 s mit einem Polymerisationsgerät (Bluephase® Style) polymerisieren.	
Vorbereitung zur Verklebung	–	Klebefläche für 60 s mit Monobond Plus benetzen
Verklebung	Multilink® Hybrid Abutment HO 0	
Abdeckung Klebefuge	Liquid Strip	
Aushärtung	7 Min. Autopolymerisation	
Politur Klebefuge	Gebräuchliche Polierer für die Kunststoffpolitur und Polierpaste	

Vorbereitung der Ti-Base

Zur Vorbereitung der Ti-Base für die Verklebung mit der Telio CAD Struktur bitte folgende Vorgehensweise beachten:

- Zur Bearbeitung der Ti-Base Hinweise des Herstellers beachten.
- Ti-Base im Ultraschallbad oder mittels Dampfstrahler reinigen und anschliessend trocken blasen.
- Ti-Base auf ein Modellanalog aufschrauben.
- Telio CAD-Struktur auf die Ti-Base setzen und die Lagebeziehung zueinander mit einem wasserfesten Stift anzeichnen. Dies erleichtert beim späteren Zusammenfügen der Teile, die korrekte Position zu erreichen.
- Das Emergenzprofil der Ti-Base darf weder gestrahlt noch anderweitig bearbeitet werden!
- **Sofern Abstrahlen der Klebefläche der Ti-Base seitens des Herstellers freigegeben ist, folgendes Vorgehen beachten:**
 - Schutz des Emergenzprofils und des Schraubenkanals z.B. mittels Silikon (Virtual® Extra Light Body Fast Set).
 - Vorsichtiges Abstrahlen der Klebefläche nach Herstellerangaben.
 - Silikon entfernen.
 - Reinigung Ti-Base mittels Ultraschall im Wasserbad oder Dampfstrahler.
 - Nach der Reinigung ist unbedingt jegliche Kontamination der Klebefläche zu vermeiden, da dies die Klebung negativ beeinflusst.
- **Hinweis:** Aggressives Strahlen beeinträchtigt den Rotationsschutz negativ. Es wird empfohlen, mit max. 50 µm bei 1–2 bar zu strahlen.
- Monobond Plus auf die gereinigte Klebefläche auftragen und 60 Sekunden einwirken lassen. Nach der Einwirkzeit den verbleibenden Überschuss mit wasser-/ölfreier Luft trocken blasen.
- Schraubenkanal mit einem Schaumstoffpellet oder Wachs verschliessen. Darauf achten, dass die Klebefläche nicht verunreinigt wird.



Ti-Base auf ein Modell analog aufschrauben. Lagebeziehung zur Struktur mit einem wasserfesten Stift anzeichnen.



Die Herstellerangaben des Implantatatherstellers sind zwingend zu beachten. Schutz des Emergenzprofils und des Schraubenkanals z.B. mittels Silikon (Virtual Extra Light Body Fast Set).



Die Herstellerangaben des Implantatatherstellers sind zwingend zu beachten. Vorsichtiges Abstrahlen der Klebefläche mit max. 50 µm bei 1–2 bar.



Silikon entfernen und anschließende Reinigung mittels Ultraschall im Wasserbad oder Dampfstrahler.



Monobond Plus auf die gereinigte Klebefläche auftragen und 60 s einwirken lassen. Nach der Einwirkzeit den verbleibenden Überschuss mit wasser-/ölfreier Luft trocken blasen.



Schraubenkanal mit einem Schaumstoffpellet oder Wachs verschliessen.

Vorbereitung der Telio CAD-Struktur

Zur Vorbereitung der Telio CAD-Struktur für die Verklebung mit der Ti-Base bitte folgende Vorgehensweise beachten:

- Die Telio CAD-Struktur zur Vorbereitung für die Verklebung nicht Sandstrahlen.
- Die Telio CAD-Struktur im Ultraschallbad oder mittels Dampfstrahler reinigen und anschliessend trocken blasen.
- Nach der Reinigung ist unbedingt jegliche Kontamination der Klebefläche zu vermeiden, da dies die Klebung negativ beeinflusst.
- Klebefläche mit SR Connect für 30 s mit einem Einwegpinsel dünn einstreichen und anschliessend während 40 s mit einem Polymerisationsgerät (z.B. Bluephase Style) polymerisieren.

Gerät	Bluephase® Style (Polywave®, 1100 ± 10% mW/cm²)
Hersteller	Ivoclar Vivadent AG
SR Connect	40 s

Lumamat 100	Spectramat	Labolight LV-III	Solidilite V	Visio Beta Vario	HiLite Power
Ivoclar Vivadent	Ivoclar Vivadent	GC	Shofu	3M	Heraeus
P2: 11 min	2 min	3 min	3 min	4 x 20 s	90 s

Stand 2014

Hinweis:

Die Einwirkzeit von SR Connect von 30 s ist zwingend einzuhalten: Es muss mit Beeinträchtigungen der Passung gerechnet werden, wird SR Connect als Konditionierer bei Telio CAD A16 länger angewendet.



Telio CAD-Struktur **nicht** abstrahlen.



SR Connect mit Einwegpinsel dünn auftragen und nicht verblasen.



40 s Lichtpolymerisation

Verklebung mit Multilink® Hybrid Abutment

Zur Verklebung bitte nachfolgende Vorgehensweise beachten:

- Die zu verklebenden Komponenten (Telio CAD Struktur, Ti-Base) gereinigt und konditioniert bereitlegen.
- **Die nachfolgende Klebung muss rasch und ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Die Verarbeitungszeit von Multilink Hybrid Abutment HO 0 beträgt bei 23 °C (± 1 °C) ca. 2 min.**
- Grundsätzlich vor jeder Verklebung eine neue Mischkanüle auf die Multilink Hybrid Abutment HO 0 Spritze aufsetzen.
- Multilink Hybrid Abutment HO 0 direkt aus der Mischkanüle dünn auf die Klebefläche der Ti-Base als **auch auf die Klebefläche der Telio CAD-Struktur applizieren.**
- Aufgesetzte Mischkanüle bis zur nächsten Verwendung auf der Multilink Hybrid Abutment Spritze lassen, da das Material in der Kanüle polymerisiert und als Verschluss dient.
- Telio CAD-Struktur über der Ti-Base ausrichten, so dass die Lage-Markierungen übereinander stehen.
- Unter gleichmässig leichtem Anpressdruck die Teile zusammenführen und korrekte Lagebeziehung in Endposition kontrollieren (Übergang Ti-Base/Telio CAD-Struktur)
- Anschliessend die Objekte für 5 s fest aneinander pressen.
- Überschüsse im Schraubenkanal können vorsichtig, z.B. mit einem Microbrush oder Pinsel, mit einer drehenden Bewegung entfernt werden.

Wichtig:

- **Den zirkulären Zementüberschuss erst in der Anhärtphase (2–3 Minuten nach dem Anmischen) mit einem geeigneten zahntechnischen Instrument (z.B. Le Cron) entfernen. Dabei die Teile durch leichten Druck fixieren.**
- Auftrag eines Glyceringels (z.B. Liquid Strip) auf die Zementfuge zur Verhinderung der Bildung einer Inhibitionsschicht. Das Gel bis zum Ende der Abbindezeit auf der Zementfuge belassen.
- Danach erfolgt die vollständige Autopolymerisation des Befestigungscomposites innerhalb von 7 min.
- **Wichtig: Bis zum Abschluss der Aushärtung von Multilink Hybrid Abutment HO 0 die Objekte nicht bewegen und in der Lage bewegungsfrei fixieren, z.B. mit einer diamantierten Pinzette.**
- Nach Abschluss der Autopolymerisation das Glyceringel mit Wasser abspülen oder abdampfen.
- **Klebefuge vorsichtig mit Gummipolierern bei geringen Drehzahlen (< 5'000 U/min) polieren, um Überhitzung zu vermeiden.** Die Oberfläche der PMMA-Struktur wird anschliessend mit Polierpaste auf Hochglanz nachgearbeitet.
- Falls im Schraubenkanal Rückstände des Befestigungsmaterials sind, diese mit geeigneten rotierenden Instrumenten entfernen.
- Reinigung mittels Ultraschall im Wasserbad oder Dampfstrahler.



Die zu verklebenden Komponenten gereinigt und konditioniert bereitlegen.



Vor jeder Verklebung eine neue Mischkanüle auf die Multilink Hybrid Abutment-Spritze aufsetzen



Multilink Hybrid Abutment HO 0 direkt aus der Mischkanüle dünn auf die Klebefläche der Ti-Base applizieren.



Multilink Hybrid Abutment HO 0 direkt aus der Mischkanüle dünn auf die Klebefläche der Telio CAD-Struktur applizieren.



Telio CAD A16 über der Ti-Base ausrichten, so dass die Lage-Markierungen übereinander stehen. Unter gleichmäßig leichtem Anpressdruck die Teile zusammenführen und korrekte Lagebeziehung in Endposition kontrollieren (Übergang Ti-Base/ Telio CAD-Struktur).



Anschließend die Objekte für 5 s fest aneinander pressen.



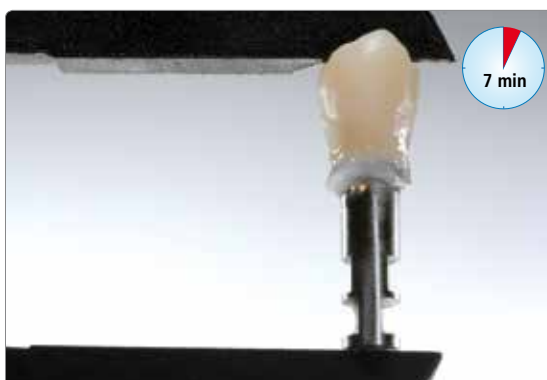
Überschüsse im Schraubenkanal vorsichtig mit z.B. einem Microbrush oder Pinsel mit einer drehenden Bewegung entfernen.



Wichtig: Zirkulärer Zementüberschuss erst in der Anhärtphase 2–3 min nach dem Anmischen entfernen. Dabei die Teile durch leichten Druck fixieren.



Auftrag eines Glyceringels (z.B. Liquid Strip) auf die Zementfuge zur Verhinderung der Bildung einer Inhibitionsschicht.



Autopolymerisation des Befestigungscomposites innerhalb von 7 min. **Wichtig:** Bis zum Abschluss der Autopolymerisation die Objekte nicht bewegen und in der Lage bewegungsfrei fixieren.



Nach Abschluss der Autopolymerisation das Glyceringel mit Wasser abspülen oder abdampfen.



Klebefuge vorsichtig mit Gummipolierern bei geringen Drehzahlen (< 5'000 U/min) polieren, um Überhitzung zu vermeiden. Die Oberfläche der PMMA-Struktur wird anschliessend mit Polierpaste auf Hochglanz nachgearbeitet.



Falls im Schraubenkanal Rückstände des Befestigungsmaterials sind, diese mit geeigneten rotierenden Instrumenten entfernen. Die Ti-Base nicht beschädigen.



Telio CAD Hybrid-Abutment-Krone nach der Politur und Verklebung

Telio® CAD Abutment Solutions

Eingliederung und Nachsorge

Hybrid-Abutment-Kronen müssen vor dem Einsetzen im Mund desinfiziert werden. Die für Dentalpraxen geltenden lokalen gesetzlichen Vorschriften und Hygienestandards sind zu beachten. Zur Desinfektion kann die Hybrid-Abutment-Krone in ein für PMMA-Materialien geeignetes Desinfektionsmittel eingelegt werden. Ein geeignetes Abdruckdesinfektionsmittel ist Dürr MD 520 bei einer Einwirkzeit von 5 min.

Intraorale Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf das definitive Eingliedern der Implantat-getragene Versorgung bitte folgende Vorgehensweise beachten:

- Entfernen des Gingivaformers oder der Einheilkappe
- Reinigung des Implantatlumens
- Kontrolle des periimplantären Gewebes (Emergenzprofil)

Eingliederung Hybrid-Abutment-Krone

Eingliederung Hybrid-Abutment-Krone

- Hybrid-Abutment-Krone intraoral in das Implantat einsetzen.
- Manuelles Einschrauben der zugehörigen Implantatschraube.
- Festziehen der Implantatschraube mittels Drehmomentschlüssel (Herstellerangaben beachten).
- Kontrolle des Schraubenkanals auf Verunreinigung/Feuchtigkeit und ggf. Reinigung, Trocknung mittels Luftbläser.
- Einbringen eines sterilen Watte- oder Schaumstoffpellets oder Teflon Tape in den Schraubenkanal.
- Verschluss des Schraubenkanals mit einem Composite oder einem lichthärtenden, provisorischen Füllungsmaterial (z.B. Telio CS Inlay/Onlay) falls die Liegdauer < 6 Wochen beträgt. Bei längerer Liegdauer ist ein Composite (z.B. Telio Add-On Flow, Tetric EvoCeram, Tetric EvoFlow, Heliomolar) zu verwenden, allenfalls nach Konditionierung der Oberfläche mit Monobond Plus und Heliobond.
- Polymerisation mit einem Polymerisationsgerät (z.B. Bluephase Style) durchführen.
- Nach der Polymerisation Okklusions-/Artikulationskontrolle durchführen und ggf. Störstellen mit geeigneten feinkörnigen Schleifkörpern entfernen.
- Hochglanzpolitur mit Silikonpolierern (z.B. OptraPol/Astropol) durchführen.



Hybrid-Abutment-Krone intraoral in das Implantat einsetzen.



Manuelles Einschrauben der zugehörigen Implantatschraube.



Festziehen der Implantatschraube mittels Drehmomentschlüssel (Herstellerrangaben beachten).



Nach Einbringen z.B. von Teflon Tape, Verschluss des Schraubenkanals mit einem Composite (z.B. Tetric EvoCeram) in der passenden Farbe.



Polymerisation mit einem Polymerisationsgerät (z.B. Bluephase Style) durchführen.



Nach der Polymerisation Okklusions-/Artikulationskontrolle durchführen und ggf. Störstellen mit geeigneten Finierern oder feinkörnigen Diamanten entfernen.



Hochglanzpolitur mit Silikonpolierern (z.B. Astropol P, Astropol HP bzw. Astrobrush) durchführen.



Fertige Telio CAD Hybrid-Abutment-Krone

Telio® CAD Abutment Solutions

Formen des Emergenzprofils

Chairside

Den zu ergänzenden Bereich abstrahlen (Al_2O_3 , 100 μm , 1–2 bar) oder mit grobem Diamantbohrer anschleifen und danach extraoral mit Telio Activator oder SR Connect benetzen.

a) Verwendung von Telio Activator

Den zu ergänzenden Bereich extraoral mit Telio Activator benetzen. Um eine gleichmässige Verteilung zu erreichen, den Activator für 30 s mit einem Brush auf der gesamten Fläche einmassieren und anschliessend weitere 30–60 s einwirken lassen (Gesamteinwirkzeit 1–2 min). Nun den Haftvermittler Heliobond auftragen, dünn verblasen und ≥ 10 s polymerisieren (siehe Gebrauchsinformation Heliobond).



Den zu ergänzenden Bereich der Abutment-Krone aufrauen.



Auftrag von Telio Activator



Nach Auftrag von Heliobond lichthärten.

b) Verwendung von SR Connect

Den zu ergänzenden Bereich extraoral mit einem Einwegpinsel dünn auf die vorbehandelte Oberfläche auftragen, 2–3 min einwirken lassen und anschliessend lichtpolymerisieren (siehe Tabelle Seite 15).



Den zu ergänzenden Bereich der Abutment-Krone aufrauen.



Auftrag von SR Connect



Lichthärten mit Bluephase Style

Nachfolgend Tetric EvoCeram in Schichtstärken von max. 2 mm applizieren und mit geeignetem Instrument adaptieren. Jede Schicht gemäss Gebrauchsinformation des verwendeten Materials lichtpolymerisieren (z.B. Bluephase Style). Alternativ können andere lichthärtende Ivoclar Vivadent-Composites verwendet werden.

Achtung: Kein Materialauftrag an an der Ti-Base, da es dabei zu Passungenauigkeiten kommen kann.



Kein Materialauftrag an an der Ti-Base



Auftrag von Tetric EvoCeram mit OptraSculpt Pad



Politur mit OptraPol

Labside

Provisorisch Chairside modifiziertes Emergenzprofil labside umarbeiten <ul style="list-style-type: none">– Das vom Behandler modifizierte Emergenzprofil auf ein Modellanalog aufschrauben.– Abformung des Emergenzprofils mittels Silikon im zu ergänzenden Bereich.– Entfernen des vom Behandler aufgetragenen Materials	Labside Emergenzprofil ausformen <p>Den auszuformenden Bereich auf dem Modell in Gips oder an der Zahnfleischmaske radieren</p>
---	--

Mit SR Nexco / Telio Lab LC (lichthärtend)

Den zu ergänzenden Bereich abstrahlen (Al_2O_3 , 100 μm , 1–2 bar), mittels Dampfreinigungsgerät reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen.

a) Verwendung von Telio Activator oder Telio Lab Cold Liquid

Mit Telio Activator oder Telio Lab Cold Liquid konditionieren. Telio Activator/Telio Lab Cold Liquid dazu gleichmässig, aber grosszügig auf der vorbehandelten Fläche auftragen und mindestens 2 bis maximal 4 min einwirken lassen. Danach SR Compositiv nach Gebrauchsinformation auftragen, aushärten und anschliessend die Telio Lab LC oder SR Nexco-Massen aufschichten (siehe Gebrauchsinformation Telio CAD/Lab oder SR Nexco).



Anrauen, Telio Activator und SR Compositiv



Auftrag von SR Nexco

b) Verwendung von SR Connect

Den zu ergänzenden Bereich mit einem Einwegpinsel dünn auf die vorbehandelte Oberfläche auftragen, 2–3 min einwirken lassen und anschliessend polymerisieren. Danach Telio Lab LC oder SR Nexco-Massen aufschichten (siehe Gebrauchsinformation Telio CAD/Lab oder SR Nexco).



Anrauen, SR Connect



Auftrag von SR Nexco

Mit Telio Lab (kalthärtend)

Den zu ergänzenden Bereich abstrahlen (Al_2O_3 , 100 μm , 1–2 bar), mittels Dampfreinigungsgerät reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen. Nachfolgend mit Telio Activator/ Telio Lab Cold Liquid konditionieren. Telio Activator dazu gleichmässig, aber grosszügig auf der vorbehandelten Fläche auftragen und mindestens 2 bis maximal 4 min einwirken lassen. Danach direkt mit dem Auftrag des Telio Lab Materials beginnen (siehe Gebrauchsinformation Telio CAD/Lab).

Nach der Polymerisation erfolgen das Ausarbeiten mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsern und die Vorpolitur mit Gummipolierern und Silikonrädern. Die Hochglanzpolitur wird mit Ziegenhaarbürste, Baumwoll- bzw. Lederschwabbel sowie SR Universal Polierpaste erreicht.



Konditionierung der Oberfläche, z.B. mit Telio Activator



Auftrag von Telio Lab.

Pflegehinweise – Implant Care

Implant Care umfasst ein abgestimmtes Produktprogramm für die professionelle Betreuung von Patienten während verschiedener Phasen der Implantatbehandlung und der lebenslang notwendigen Nachsorge. Produkte für die professionelle Reinigung und Keimkontrolle tragen zur langfristigen Qualitätssicherung der Implantatversorgungen bei. Strukturelemente, periimplantäres Gewebe, natürliche Zähne, Zahnersatz, Gingiva und Mucosa erhalten hinsichtlich ihrer Funktion und Ästhetik die optimale Behandlung und Pflege.



Telio® CAD Abutment Solutions

Allgemeine Informationen

Fragen und Antworten

Ist es möglich ausschliesslich aus Telio CAD eine Abutment-Krone zu erstellen, ohne Verwendung einer Ti-Base?

Nein! Telio CAD fordert für diese Indikationen die Unterstützung durch eine Ti-Base. Die Ti-Base ermöglicht zudem eine optimale (industrielle) Passung zum Implantat.

Welche Ti-Basen können zur Herstellung von Telio CAD Abutment Solutions verwendet werden?

Es dürfen nur Ti-Basen von autorisierten CAD/CAM-Systemen verwendet werden. Informationen zu den CAD/CAM-Kooperationssystemen erhalten Sie unter www.ivoclarvivadent.com.

Darf die gewählte Ti-Base wiederverwendet werden?

Nein, bei der Verwendung von Telio CAD Abutment Solutions und gegebenenfalls IPS e.max CAD Abutment Solution darf die Ti-Base nicht erneut verwendet werden. Bezüglich der Vorbereitung zur definitiven Verklebung sind die Herstellerangaben zu beachten.

Darf die gewählte Ti-Base bearbeitet werden?

Die Ti-Base darf nicht beschliffen werden, da dies die Passgenauigkeit zur Telio CAD Struktur beeinträchtigt. Bezüglich der Vorbereitung zur definitiven Verklebung sind die Herstellerangaben zu beachten.

Ist im Frontzahnbereich eine Hybrid-Abutment-Krone indiziert?

Diese Indikation ist abhängig von der Stellung und Neigung des Implantats. Tritt der Schraubenkanal durch die orale Fläche aus, so kann auch im Frontzahnbereich eine Hybrid-Abutment-Krone angefertigt werden.

Kann mit den Telio CAD Abutment Solutions eine klinische Einprobe durchgeführt werden?

Ja. Es kann eine klinische Einprobe erfolgen. Die Ti-Base und die Telio CAD Struktur müssen hierfür extraoral mittels eines Silikons, z.B. Virtual Extra Light Body Fast Set, provisorisch miteinander verbunden werden. Dies ermöglicht ein vereinfachtes Handling bei der klinischen Einprobe am Patienten.

Welches Material darf zum Verkleben mit der Ti-Base verwendet werden?

Zur Verklebung darf ausschliesslich Multilink Hybrid Abutment HO 0 verwendet werden. Hiermit wird ein hochwertiger Verbund gewährleistet. Durch die hohe Opazität des Befestigungscomposites wird die vollständige optische Abdeckung der Ti-Base erreicht und somit eine sehr gute Ästhetik möglich.

Wie wird eine Ti-Base auf die Verklebung mit Multilink Hybrid Abutment vorbereitet?

Sofern seitens Hersteller der Ti-Base freigegeben, vorsichtiges Abstrahlen der Klebefläche mit Al_2O_3 bei geringem Druck bis eine gleichmässig matte Oberfläche erreicht ist. Anschliessend erfolgt nach der Reinigung die Konditionierung mit Monobond Plus.

Wie wird bei der Hybrid-Abutment-Krone der Schraubenkanal nach der Eingliederung verschlossen?

Nach dem intraoralen Verschrauben auf dem Implantat wird der Schraubenkanal mit einem provisorischen oder definitiven Füllungscomposite verschlossen.

Ivoclar Vivadent – worldwide

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 235 35 35
Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Pty. Ltd.
1 – 5 Overseas Drive
P.O. Box 367
Noble Park, Vic. 3174
Australia
Tel. +61 3 9795 9599
Fax +61 3 9795 9645
www.ivoclarvivadent.com.au

Ivoclar Vivadent Ltda.
Alameda Caiapós, 723
Centro Empresarial Tamboré
CEP 06460-110 Barueri – SP
Brazil
Tel. +55 11 2424 7400
Fax +55 11 3466 0840
www.ivoclarvivadent.com.br

Ivoclar Vivadent Inc.
1-6600 Dixie Road
Mississauga, Ontario
L5T 2Y2
Canada
Tel. +1 905 670 8499
Fax +1 905 670 3102
www.ivoclarvivadent.us

Ivoclar Vivadent Shanghai Trading Co., Ltd.
2/F Building 1, 881 Wuding Road,
Jing An District
200040 Shanghai
China
Tel. +86 21 6032 1657
Fax +86 21 6176 0968
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.
Calle 134 No. 7-B-83, Of. 520
Bogotá
Colombia
Tel. +57 1 627 3399
Fax +57 1 633 1663
www.ivoclarvivadent.co

Ivoclar Vivadent SAS
B.P. 118
F-74410 Saint-Jorioz
France
Tel. +33 4 50 88 64 00
Fax +33 4 50 68 91 52
www.ivoclarvivadent.fr

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Germany
Tel. +49 7961 889 0
Fax +49 7961 6326
www.ivoclarvivadent.de

Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG
Schwenninger Strasse 13
D-75179 Pforzheim
Germany
Tel. +49 7231 3705 0
Fax +49 7231 3579 59
www.wieland-dental.com

Ivoclar Vivadent Marketing (India) Pvt. Ltd.
503/504 Raheja Plaza
15 B Shah Industrial Estate
Veera Desai Road, Andheri (West)
Mumbai, 400 053
India
Tel. +91 22 2673 0302
Fax +91 22 2673 0301
www.ivoclarvivadent.in

Ivoclar Vivadent s.r.l.
Via Isonzo 67/69
40033 Casalecchio di Reno (BO)
Italy
Tel. +39 051 6113555
Fax +39 051 6113565
www.ivoclarvivadent.it

Ivoclar Vivadent K.K.
1-28-24-4F Hongo
Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033
Japan
Tel. +81 3 6903 3535
Fax +81 3 5844 3657
www.ivoclarvivadent.jp

Ivoclar Vivadent Ltd.
12F W-Tower, 1303-37
Seocho-dong, Seocho-gu,
Seoul 137-855
Republic of Korea
Tel. +82 2 536 0714
Fax +82 2 596 0155
www.ivoclarvivadent.co.kr

Ivoclar Vivadent S.A. de C.V.
Av. Insurgentes Sur No. 863,
Piso 14, Col. Napoles
03810 México, D.F.
México
Tel. +52 55 5062 1000
Fax +52 55 5062 1029
www.ivoclarvivadent.com.mx

Ivoclar Vivadent BV
De Fruittuinen 32
2132 NZ Hoofddorp
Netherlands
Tel. +31 23 529 3791
Fax +31 23 555 4504
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Ltd.
12 Omega St, Rosedale
PO Box 303011 North Harbour
Auckland 0751
New Zealand
Tel. +64 9 914 9999
Fax +64 9 914 9990
www.ivoclarvivadent.co.nz

Ivoclar Vivadent Polska Sp. z o.o.
Al. Jana Pawla II 78
00-175 Warszawa
Poland
Tel. +48 22 635 5496
Fax +48 22 635 5469
www.ivoclarvivadent.pl

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.
Prospekt Andropova 18 korp. 6/
office 10-06
115432 Moscow
Russia
Tel. +7 499 418 0300
Fax +7 499 418 0310
www.ivoclarvivadent.ru

Ivoclar Vivadent Marketing Ltd.
Qlaya Main St.
Siricon Building No.14, 2nd Floor
Office No. 204
P.O. Box 300146
Riyadh 11372
Saudi Arabia
Tel. +966 11 293 8345
Fax +966 11 293 8344
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent S.L.U.
C/ Ribera del Loira n° 46, 5ª planta
28042 Madrid
Spain
Tel. + 34 913 757 820
Fax + 34 913 757 838
www.ivoclarvivadent.es

Ivoclar Vivadent AB
Dalvägen 14
S-169 56 Solna
Sweden
Tel. +46 8 514 939 30
Fax +46 8 514 939 40
www.ivoclarvivadent.se

Ivoclar Vivadent Liaison Office
: Tesvikiye Mahallesi
Sakayik Sokak
Nisantas' Plaza No:38/2
Kat:5 Daire:24
34021 Sisli – Istanbul
Turkey
Tel. +90 212 343 0802
Fax +90 212 343 0842
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent Limited
Ground Floor Compass Building
Feldspar Close
Warrens Business Park
Enderby
Leicester LE19 4SE
United Kingdom
Tel. +44 116 284 7880
Fax +44 116 284 7881
www.ivoclarvivadent.co.uk

Ivoclar Vivadent, Inc.
175 Pineview Drive
Amherst, N.Y. 14228
USA
Tel. +1 800 533 6825
Fax +1 716 691 2285
www.ivoclarvivadent.us



Manufacturer:
Ivoclar Vivadent AG, 9494 Schaan/Liechtenstein
www.ivoclarvivadent.com

Erstellung der Gebrauchsinformation: 2014-06-24/Rev. 1

Einige der Produkte und/oder Indikationen sind noch nicht von in allen Ländern freigegeben. Bitte bezüglich des Status die nationale Ivoclar Vivadent-Niederlassung kontaktieren.

Dieses Material wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäss Gebrauchsinformation verarbeitet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemässer Verarbeitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Dies gilt auch, wenn die Materialien mit Produkten von Mitbewerbern gemischt oder zusammen verarbeitet werden.

Printed in Liechtenstein
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan / Liechtenstein
666039/de


ivoclar
vivadent
technical